

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 16.04.2024 folgende Themen behandelt:

Auftragsvergabe für den Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses für Soziales Wohnen

Für den Neubau des Projekts „Soziales Wohnen“ in der Schloßmattenstraße 24 wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 28.11.2023 die Objektplanungsleistungen nach der europaweiten Ausschreibung vergeben. Zwischenzeitlich wurden die Blitzschutz- und Erdungsarbeiten, die Gerüstbauarbeiten und der Stromanschluss öffentlich ausgeschrieben. Beim Stromanschluss sind wir an den bestehenden Netzbetreiber, die Netze BW GmbH gebunden. Die Firmen haben genügend Kapazitäten zur Ausführung der Aufträge und werden nach Auftragserteilung unverzüglich mit den Arbeiten beginnen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

- a) die Firma Hassler Blitzschutz & Elektro GmbH aus Freiburg-Tiengen zum Angebotspreis von 14.324,43 € mit der Durchführung der Blitzschutz- und Erdungsarbeiten zu beauftragen.
- b) die Firma Weber Gerüstbau GmbH aus Freiburg zum Angebotspreis von 30.525,88 € mit der Durchführung der Gerüstbauarbeiten zu beauftragen.
- c) die Firma Netze BW GmbH aus Rheinhausen zum Angebotspreis von 20.276,41 € mit der Durchführung des Stromanschlusses zu beauftragen.

Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit mittelfristiger Finanzplanung 2024

Am 19.03.2024 hat der Gemeinderat in seiner Klausurtagung die Eckwerte für den Haushalt 2024 festgelegt. Am 16.04.2024 erfolgte die Beschlussfassung der Pläne. Der Ergebnishaushalt weist einen Jahresfehlbetrag von – 1.740.100 € € (Vj. + 11.500 €/ d.h. Verschlechterung um 1.751.600 €) aus. Im Finanzhaushalt wird eine Änderung des Finanzierungsmittelbestands von insgesamt – 4.377.600 € veranschlagt. Die Einzahlungen und Auszahlungen aus der lfd. Verwaltungstätigkeit ergeben einen Zahlungsmittelbedarf von 449.400 €. Für die Investitionstätigkeit wird ein Finanzierungsmittelbedarf von -3.928.200 € ausgewiesen. Ansonsten wurde auf den Vorbericht zum Haushaltsplan 2024 verwiesen. Die wesentlichen Eckwerte des Ergebnishaushalts 2024 (Erträge und Aufwendungen) wurden bekanntgegeben. Weiter ging er auf Positionen ein, bei denen „Unsicherheiten“ bestehen (Einkommensteueranteile, Netto-Aufkommen FAG, Gewerbesteuer). Genannt wurden auch die wesentlichen Investitionen im Haushalt, die insgesamt ca. 6,1 Mio. € betragen. Die Gesamteinzahlungen für Investitionen liegen bei 2,16 Mio. €. Die Haushaltssatzung 2024 und die mittelfristige Finanzplanung wurden einstimmig beschlossen.

Ausführliche Informationen zum Haushalt 2024 erscheinen nach Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde im Nachrichtenblatt.

Wirtschaftsplan des Wasserversorgungsbetriebes 2024

Der Wasserversorgungsbetrieb ist ein wirtschaftliches Unternehmen im Sinne von § 102 GemO. Eine Sonderrechnung ist eingerichtet. Er wird als Eigenbetrieb geführt. Der Erfolgsplan weist Erträge und Aufwendungen in Höhe von 557.400 € aus. Er kann ausgeglichen dargestellt werden. Im Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung werden Investitionen von 116.400 € ausgewiesen. Insbesondere das Ortsmittekonzept Hauptstraße mit 100.000 € sind eingeplant. Auch hier wurden die wesentlichen Eckwerte anhand einer Präsentation dargestellt. Der Wirtschaftsplan für den Wasserversorgungsbetrieb 2024 wurde einstimmig beschlossen.

Annahme einer Spende

Die Gemeinde Bötzingen erhielt von der Volksbank Breisgau Nord eine Geldspende über 1.500 € für die KiTa Pustebume. Vom Verein Gemeinsam für Morgen erhielt die Gemeinde eine Sachspende in Form von Büchern für die Bücherei in Höhe von 166,94 €. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Annahme der Geld- und Sachspende.

Gemeindebücherei

a) Bericht

Die Gemeindebücherei wird sehr gut von den Bürgerinnen und Bürgern angenommen, so dass sich die Ausleihzahlen in den vergangenen Jahren stark gesteigert haben.

Über das Verleihen von Medien hinaus leistet die Gemeindebücherei mit zahlreichen Veranstaltungen bzw. Angeboten für Kindergartengruppen und Schulklassen, im Rahmen des Sommerferienprogramms, für Erwachsene im Bereich der Nutzung von E-Medien, im Rahmen des Bundesweiten Vorlesetages u.v.m. einen wertvollen Beitrag zur Steigerung der Lese- und Medienkompetenz in unserer Gemeinde und bietet damit auch „lese-/medienfernen“ Personen einen Zugang zu Literatur und neuen Medien.

b) Grundsatzbeschluss Neumöblierung

Als das Büchereigebäude vor fast 25 Jahren bezogen wurde, wurden die Bücherei-Regale komplett aus den alten Räumlichkeiten in der Schule umgezogen und lediglich durch einzelne Elemente ergänzt. Schon längere Zeit sind Bibliotheken keine reinen Leihstellen mehr, sondern sollen ein Ort für Alle sein, der zum Verweilen einlädt und Begegnungen ermöglicht. Daher soll das Obergeschoss den aktuellen Bedürfnissen angepasst und mit einer entsprechenden Möblierung ausgestattet werden.

Für die Neumöblierung ist ein Betrag in Höhe von 60.000 € im Haushalt 2024 eingestellt worden ist. Bevor die Neumöblierung erfolgen kann, sollen die Innenwände der Gemeindebücherei nach fast 25 Jahren erstmals renoviert, kleinere Elektroarbeiten durchgeführt sowie der Parkettboden abgeschliffen und an schadhafte Stellen aufgearbeitet werden. Eine energetische Sanierung der vorhandenen Halogenleuchten sollte ebenfalls in Betracht gezogen werden.

Der Gemeinderat nahm den Bericht der Gemeindebücherei einstimmig zur Kenntnis und stimmte der Neumöblierung der Gemeindebücherei dem Grundsatz nach einstimmig zu und beauftragte die Verwaltung mit der Veranlassung der nächsten Schritte.

Auftragsvergabe zur Beschaffung eines Abrollbehälters Mulde für die Freiwillige Feuerwehr

Im zweiten oder dritten Quartal 2024 soll die Auslieferung des Wechselladerfahrzeugs für die Freiwillige Feuerwehr erfolgen. Um die Vorteile nutzen zu können, die Wechsellader-Systeme bieten, müssen mehrere Abrollbehälter (AB) bereitstehen. Ein AB Logistik wurde bereits in Auftrag gegeben. Benötigt wird auch ein AB Mulde. Der AB Mulde dient z.B. der Aufnahme und dem Transport von verschiedenen Materialien sowie als Löschwasserbehälter bei Flächenbränden.

Nachdem der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss zur Beschaffung eines AB Mulde in der Sitzung vom 23.01.2024 gefasst hatte, erfolgte nun die Aufforderung zur Angebotsabgabe. Für den Haushalt 2024 wurden für die Abrollbehälter Logistik und Mulde Mittel in Höhe von insgesamt 140.000,00 € angemeldet. Der AB Logistik wurde zum Preis von 123.906,37 € bestellt, so dass für die Beschaffung des AB Mulde überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 23.803,86 € entstehen. Diese Mehrkosten werden an anderer Stelle im Feuerwehr-Etat eingespart. Zuschüsse werden für Abrollbehälter nicht gewährt.

Der Gemeinderat stimmte der Auftragsvergabe zur Beschaffung eines Abrollbehälters Mulde an den günstigsten Anbieter, die Firma Sirch Containerbau zum Angebotspreis von 39.897,49 € einstimmig zu. Die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 23.803,86 € wurden genehmigt.